

2002

Bernd Wolf

Bei Bernd Wolf geht es nicht um Sex, sondern um Arbeit: "Spanner" heißt der Transporthebel einer Fotokamera - wenn einer etwas "spannt", dann hat er etwas verstanden.

i

Information

Bernd Wolf: „Spanner“

Eine Ausstellung der Marielies Hess-Stiftung in der Goldhalle des Hessischen Rundfunks
30.8. bis 29.9.2002

Fotografie, wie der Berliner Maler und Fotograf Bernd Wolf sie begreift, ist eine Erkenntnis-Form. Für seine Untersuchungen konstruierte er eigens eine Bildkreiskamera. Als Extra-Terrist landete er im Hessischen Rundfunk und erforschte – ausgerüstet mit der Kamera als Lupe und einer "licence to see" (Fotografierlaubnis in allen Gebäuden vom Keller bis zum Dach) - das unbekannte Gelände.

Eingedenk des mittelalterlichen Glaubens, dass Gott (oder war's der Teufel?) im Detail stecke, näherte er sich bei seiner Suche nach dem viel gerühmten Orts-Geist dem Wesen hr durch Detailansichten. Seine visuellen Fundstücke hat er auf 40 Rollbilder aus Transparentpapier übertragen.